

Informationen



Stadt Herzogenrath

zum



Städtischen Gymnasium Herzogenrath

zur



Europaschule Herzogenrath

zur



Städtischen Gesamtschule Kohlscheid

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wohin nach der Grundschule?

Welche weiterführende Schule ist die richtige?

Bei der Beantwortung dieser wichtigen Fragen für den weiteren Ausbildungsweg soll Ihnen diese Broschüre behilflich sein.

Herzogenrath hat auf die Veränderungen durch den demographischen Wandel, auf Elternwünsche und den Schulkonsens im Land reagiert: Durch das Angebot einer Gesamtschule im Stadtteil Kohlscheid wird der Schulstandort Herzogenrath ausgebaut.

Mit dem neuen Angebot der Gesamtschule Kohlscheid wird ermöglicht, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Stadt Herzogenrath zukünftig in allen Stadtteilen alle möglichen Abschlüsse, also auch im Stadtteil Kohlscheid das Abitur, die Fachhochschulreife, die Fachoberschulreife und den Hauptschulabschluss erhalten können.

Mit dem Angebot von Gymnasium, Europaschule und Städt. Gesamtschule Kohlscheid kann individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler eingegangen, Kompetenzen gefördert und Leistung gefordert werden.

In dieser Broschüre stellen sich unsere weiterführenden Schulen, Städtisches Gymnasium, Europaschule und Städtische Gesamtschule Kohlscheid kurz vor.

Damit Ihr Kind auch weiterhin eine gute und interessante Schulzeit erleben kann, bietet Herzogenrath für jede Begabung, Leistungsbereitschaft und Neigung die Schulen direkt an Ihrem Wohnort an.

Inhaltsverzeichnis

Städtisches Gymnasium Herzogenrath

Europaschule Herzogenrath, Städtische Gesamtschule

Städtische Gesamtschule Kohlscheid

Stadt Herzogenrath



SGH
Städtisches Gymnasium Herzogenrath
Informationen zur Schule

Aufgaben, Ziele und Struktur des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath (SGH)

Unterrichts- und Erziehungsziele des Gymnasiums

Das Gymnasium ist diejenige Schulform, deren vorrangiges Ziel die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ist. Der gymnasiale Bildungsgang ist daher wissenschaftspropädeutisch ausgerichtet.



Das Gymnasium bereitet

- einerseits auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium vor,
- andererseits erwerben die Schülerinnen und Schüler zugleich Kenntnisse und Fertigkeiten, die in verantwortungsvollen Positionen des beruflichen Lebens von großer Bedeutung sind.

Zentral für den gymnasialen Bildungsgang ist daher

- der Gedanke der Entwicklung individueller Interessen, Neigungen und Talente,
- der Gedanke der Entwicklung und Stärkung sozialer Verantwortung sowie
- der Gedanke der Entwicklung der Fähigkeit selbstständigen Arbeitens und Problemlösens.

Der fließende Übergang von der Grundschule in die Erprobungsstufe

Die Schulzeit auf dem Gymnasium beginnt, wie an allen weiterführenden Schulen, mit der Erprobungsstufe, also den Jahrgängen 5 und 6. Dem Städtischen Gymnasium Herzogenrath ist es ein großes Anliegen, den Schülerinnen und Schülern der Erprobungsstufe den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium auf vielfältige Art und Weise zu erleichtern. Hierzu gehört

- ein bewusst fließend gestalteter Übergang von der Grundschule ans Gymnasium durch Einführungswochen, Patenschaften älterer Schülerinnen und Schüler etc.,
- die Schaffung einer modernen und kindgerechten Lernatmosphäre,
- die Förderung des sozialen Miteinanders und der Klassengemeinschaft durch gemeinsame außerunterrichtliche Unternehmungen,
- eine bewusste und zielgerichtete individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie
- eine intensive und durch Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit den Eltern.

Fremdsprachen

Alle Schülerinnen und Schüler beginnen in der 5. Klasse mit Englisch, ab der 6. Klasse kann zwischen Französisch und Latein gewählt werden. Ab der 8. Klasse besteht die Möglichkeit, im Wahlpflichtbereich II eine dritte Fremdsprache (alternativ wieder Französisch oder Latein) zu erlernen. Niederländisch und Spanisch werden in Arbeitsgemeinschaften während der regulären Unterrichtszeit angeboten. In der Sekundarstufe II wird neben Englisch, Französisch und Latein Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache bis zum Abitur unterrichtet.

Im Schüleraustausch mit Irland, Frankreich, den Niederlanden und Belgien werden die Fremdsprachenkenntnisse vertieft.

Schon in der Erprobungsstufe werden besonders interessierte Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgemeinschaften auf die Cambridge-Zertifikate für junge Lernende vorbereitet. In der Mittelstufe kann das DELF-Zertifikat für Französisch erworben werden.

Mathematik/Naturwissenschaften (MINT-Bereich)

Naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler können ab der Klasse 8 im Wahlpflichtbereich II die Kombinationskurse Biologie/Chemie oder Informatik/Physik wählen.

Im Zuge der Begabtenförderung werden, beginnend in der Erprobungsstufe, Schülerinnen und Schüler bei naturwissenschaftlichen Projekten (Jugend experimentiert, Jugend forscht) betreut und dafür in bestimmten Stunden vom Unterricht in der Klasse befreit („Drehtürmodell“). Arbeitsgemeinschaften bereiten unter anderem auch auf die Teilnahme an Wettbewerben vor (Olympiaden, BIO-LOGISCH).

Musik/Kunst/Literatur

Musisch begabte Schülerinnen und Schüler können ab der Klasse 8 im Wahlpflichtbereich II den Kombinationskurs Musik/Kunst wählen. Der Schulchor, das Schulorchester, das Eurode-Jugend-Orchester (EJO), die Zusammenarbeit mit der in der Schule ansässigen Städtischen Musikschule und anderen außerschulischen Partnern sowie das AG-Angebot prägen das musische Profil der Schule.

Sekundarstufe II: Die gymnasiale Oberstufe

Die Sekundarstufe I schließt nach der 9. Klasse. Die 10. Klasse, in der die Schülerinnen und Schüler den mittleren Bildungsabschluss erwerben, gehört seit der Schulzeitverkürzung (G 8) zur gymnasialen Oberstufe und bereitet als sogenannte Einführungsstufe (EF) auf die Qualifikationsphase (Q1 und Q2) vor, die die Jahrgänge 11 und 12 umfasst, und an deren Ende die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen.

Aufgrund der in den letzten Jahren kontinuierlich steigenden Schülerzahlen kann das Städtische Gymnasium Herzogenrath derzeit in der Oberstufe ein überdurchschnittlich breites Kursangebot anbieten.

Lage und Ausstattung der Schule

Lernen auf dem Schulcampus

Das Gymnasium befindet sich außerhalb des alten Ortskerns der Stadt Herzogenrath, der in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen ist. Das Schulgelände grenzt zum einen Teil unmittelbar an das Landschaftsschutzgebiet Broichbachtal, zum anderen Teil an Wiesen und landwirtschaftlich genutzte Felder. Die naturnahe Lage bietet neben der campusartigen Atmosphäre vielfältige Möglichkeiten für unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten.

Das Schulgelände wird von den meisten Schülerinnen und Schülern über gute Schulbusverbindungen erreicht, viele kommen auch mit dem Fahrrad.



Mensabereich der Schule



naturnahes Schulgelände

Sport und Freizeitmöglichkeiten

Dreifachturnhalle und Sportplatz gehören zur Schule, das Hallenbad ist zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Das weitläufige Schulgelände verfügt unter anderem über Tischtennisplatten und Basketballkörbe für das Spielen in den Pausen. In der Spieleausgabe werden darüber hinaus mobile Spielgeräte ausgeliehen.

Angebote während der Mittagspause			
Essen in der Mensa	Lesen in der Mediathek	Entspannen in den Aufenthaltsräumen	Kreatives Gestalten im Werkraum
In der Fairplay Pausenliga gegen andere Klassen antreten		Singen im Musikraum	Nutzung des PC-Raums
oder einfach nur ... spielen !			

In der **Schulmensa** werden neben dem Mittagessen auch Snacks und Kioskartikel in einer Capuccino-Bar angeboten. Innen- und Außenbereich der Mensa sind auch Aufenthaltsraum in den Pausen und Freistunden.



Schulmensa



Schullandheim Rollesbroich

Die auch von Eltern betreute **Mediathek** ist Schülerbibliothek und Selbstlernzentrum. Ein besonders gestalteter Freizeitraum bietet Möglichkeiten für Klassenfeste und Feten der Schülersvertretung.

In Rollesbroich (Eifel) liegt das **schuleigene Landheim**. Der Landheimverein und der Förderverein werden durch die Eltern tatkräftig unterstützt.

Die Ausstattung der Fachräume

Die Schule ist in allen Fachbereichen sehr gut ausgestattet: Der mathematisch-naturwissenschaftliche Gebäudetrakt verfügt über ein breites Fachraumangebot, über hervorragend bestückte Sammlungen sowie über drei Informatikräume.

Im künstlerisch-musikalischen Bereich der Schule stehen den Schülerinnen und Schülern atelierartige Fachräume zur Verfügung.

Mikroskopieren in einem der vielen Fachräume



Eurode-Jugend-Orchester (EJO) und Theater-AG



Die Aula der Schule

In der großzügigen Aula der Schule finden Konzert- und Theaterveranstaltungen sowie die jährliche Abiturfeier, die den Höhepunkt eines jeden Schuljahres darstellt, statt.

Kurzer Überblick über die lange Geschichte des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath

Gegründet im Jahre 1832 als Lateinschule ...

Die Geschichte des Gymnasiums in Herzogenrath reicht mehr als 170 Jahre zurück. Sie beginnt im Jahre 1832 mit der Gründung einer Lateinschule, die sich in zwei Etappen, zunächst zwischen 1836 und 1865, zu einer Privaten Höheren Schule, und dann 1926 zu einem damals sogenannten Progymnasium weiterentwickelte. Seit 1937 konnten Abiturprüfungen abgenommen werden.

... entwickelte sich die Schule zum Städtischen Gymnasium Herzogenrath in der heutigen Form

Auch nach dem Ende des 2. Weltkriegs entwickelte sich die Schule kontinuierlich weiter. Seit dem Jahre 1946 trägt sie den Namen Städtisches Gymnasium Herzogenrath, für dessen Weiterentwicklung der Umzug in das moderne Schulgebäude im Jahre 1984 sowie die Fertigstellung weiterer Anbauten im Jahre 1997 von großer Bedeutung waren, sodass sich die Schule zu einem vier- bis fünfzügigen Gymnasium weiterentwickeln konnte.

Derzeit wird die Schule von 1125 Schülerinnen und Schülern besucht. Das Lehrerkollegium umfasst 86 Mitglieder.

Die Weiterentwicklung der Schule zum Ganztagsgymnasium

Auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 ist das Städtische Gymnasium Herzogenrath eine sogenannte „gebundene Ganztagschule“.

Die Schule reagiert damit angesichts der Veränderungen im Zusammenhang mit der Verkürzung des gymnasialen Bildungsganges auf 8 Jahre selbstbewusst und mit einem eigenständigen pädagogischen Konzept auf die derzeitigen gesellschaftlichen und schulpolitischen Herausforderungen.



Das SGH - Ganzttagsschule mit vielfältigem Angebot

Größere Bildungschancen für jedes gymnasial geeignete Kind

Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Abiturienten ist hoch und wird in Zukunft aufgrund des demografischen Wandels der Gesellschaft noch weiter steigen. Das Städtische Gymnasium Herzogenrath reagiert als Ganzttagsgymnasium hierauf mit einer besonderen pädagogischen Ausrichtung bei der Gestaltung des Unterrichts und im Bereich der individuellen Förderung. Das SGH will damit einerseits möglichst vielen gymnasial geeigneten Kindern den Weg zum Abitur zu ermöglichen, andererseits die Interessen und Talente jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers möglichst individuell entfalten, optimal fördern und zielgerichtet ausbilden.

Individuelle Förderung am Städtischen Gymnasium Herzogenrath			
im Unterricht durch eine schülerorientierte Unterrichtsmethodik			
in den Arbeitsgemeinschaften	während der Lernzeiten	im Lernbüro	durch Projekte
durch Teilnahme an Wettbewerben	durch intensive Lernberatung		durch Exzellenzförderung (Drehtürmodell)

Vielfältige Bildungsangebote

Als einziges Gymnasium der Stadt Herzogenrath fühlt sich das SGH dem Gedanken verpflichtet, jeder Schülerin und jedem Schüler einen möglichst individuellen Bildungsgang zu ermöglichen. Sie haben am SGH aufgrund der hervorragenden Ausstattung und des pädagogischen Programms der Schule die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen. Bereits ab der 5. Klasse können sie aus einem breiten AG-Angebot im Rahmen der regulären Unterrichtszeit zu wählen.



Leseratten-Arbeitsgemeinschaft

Arbeitsgemeinschaften in der Sekundarstufe I (Beispiele)			
Sprache	Kultur	MINT	Sport/Gesellschaft
Niederländisch	Bildhauerei	Roboter-Bau	Ballspiel
Spanisch	Bühnenbau	PC	Leichtathletik
Cambridge ESOL	Fotografie	Astronomie	Schwimm-Anfänger
Debating	Schulorchester	Experimentieren	Standardtanz
DELFI	Chor	Naturkunde	Schulsanitäter
Leseratten	Instrumenten Karussell	Web-Internet (Schulhomepage)	Sport mit Schülern der Roda-Schule
Hörspiel	Theater	Funk	Rechtskunde

Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus besondere Bildungsangebote annehmen,

- indem sie beispielsweise Fremdsprachenzertifikate erwerben,
- an den vielfältigen Austauschprogrammen (Belgien, Frankreich, Irland, Malta, Niederlande, Rumänien) teilnehmen,
- sich an Projekten und Wettbewerben wie „Jugend forscht!“ oder dem Känguru-Wettbewerb (über 400 Teilnehmer) beteiligen,
- sich sozial engagieren (Malabon-Projekt, Schulsanitätsdienst, Schüler gegen Rechts, Möglichkeit eines freiwilligen Sozialpraktikums etc),
- im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung das eigene Potenzial entdecken und Berufswege kennenlernen,
- oder sich im Rahmen der Exzellenzförderung auszeichnen.

Unterstützung und Beratung

Die Schülerinnen und Schüler des SGH werden auf vielfältige Art und Weise während der gesamten Schullaufbahn begleitet, unterstützt und partnerschaftlich beraten. Eine besondere Rolle spielen dabei von Anfang an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer im Team mit dem Stellvertreter,

- die sich als Partner und Förderer ihrer Schülerinnen und Schüler begreifen,
- die schon früh die Stärken und Schwächen ihrer Schülerinnen und Schüler ermitteln, und
- mit Rat und Tat ihren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern zur Seite stehen.

Jede Schülerin und jeder Schüler des SGH hat darüber hinaus die Möglichkeit, große Teile der Hausaufgaben bereits am Vormittag während der von Lehrerinnen und Lehrern betreuten Lernzeiten zu erledigen. Gezielte und effektive Hilfe bei der Aufarbeitung von Wissenslücken, aber auch bei der Bearbeitung freiwillig gewählter Projektaufgaben erhalten die Schülerinnen und Schüler des SGH in eigens hierfür eingerichteten Lernbüros (z. Zt. für die Klassen 7 und 8).



Berufsorientierungscamp der Jahrgangsstufe 9

Von Anfang an: Stärken fördern und Schwächen aufarbeiten

Neben der Ausbildung der Interessen, Talente und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gehört die gezielte und planmäßige Aufarbeitung von Wissenslücken und Lernschwierigkeiten ganz selbstverständlich und gleichberechtigt zum Programm der Schule.

Förderangebote am SGH während der Erprobungsstufe	
Sprachliche Grundförderung besonders im Hinblick auf den Fremdsprachenerwerb	Förderung bei Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS)
Lernberatung in kleinen Gruppen (für Kinder mit Schwierigkeiten bei der Organisation ihres Lernprozesses)	gezielte Förderung in der zweiten Fremdsprache ab dem 6. Schuljahr

Wichtige Elemente des Ganztags und des pädagogischen Programms des SGH

- Ganztagsschulbetrieb bis 15 Uhr immer montags, mittwochs und donnerstags;
- lange Mittagspause an den Ganztagestagen;
- Essen in der schuleigenen Mensa;
- „Aktive Pause“ mit attraktiven Pausenangeboten;
- Möglichkeit der Erledigung großer Teile der Hausaufgaben bereits am Vormittag im Rahmen der Lernzeiten;
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten im Bereich des Sports, der Kultur, der Wissenschaft und des Berufslebens im Rahmen der individuellen Förderung in AGs, bei der Projektarbeit, in der Exzellenzförderung;
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern bei der Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der Weiterentwicklung des schulischen Angebotes;
- Möglichkeit der Betreuung von Schülerinnen und Schülern an den Kurztagen (dienstags, freitags) im Rahmen des Ganztagsplus
- Schulsozialarbeit, begleitet von zwei Schulsozialarbeitern.



Die Kooperationspartner des Gymnasiums Herzogenrath ...

... bei der Berufs- und Studienorientierung im Rahmen von KURS (Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen):			
IT-Firma VEDA, Alsdorf	RWTH Aachen	Sparkasse Aachen	Agentur für Arbeit
... in der Suchtprävention:			
Fachstellen für Suchtprävention in der Städteregion		Kriminalkommissariat „Vorbeugung“ der Polizei	
... in der Rechtskunde			
Amtsgericht Aachen			
... in den Naturwissenschaften			
Institute der RWTH Aachen (u.a. Tag der Biologie)		Forschungszentrum Jülich (JULAB-Schülerlabor)	
... in der Kulturarbeit			
Schülertheaterproduktionen in Zusammenarbeit mit professionellen Schauspielern und Projektangeboten des Stadttheaters Aachen			
Zeitungsverlag Aachen: Projekt ZISCH (Zeitung in der Schule).		Städtische Musikschule im zeitlichen und räumlichen Verbund mit der Schule	

Weitere Informationen

- **Informationsabend** für die Eltern der Grundschüler(innen) am **Mittwoch**, dem **16.01.2013** um **19:30 Uhr** in der **Aula**
- **Offener Samstag** für die Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres am **19.01.2013** um **9:45 Uhr** in der **Aula**
- Die umfangreiche und sehr empfehlenswerte Homepage des Gymnasiums bietet einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Schule.

Anschrift:



Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Schulzentrum -
Bardenberger Straße 72
52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 06 / 40 45 und 40 46

Telefax: 0 24 06 / 1 39 42

Homepage: www.gymnasium-herzogenrath.de

Schulleiterin (kommissarisch) B. Jansen, StD

Koordinator der Erprobungsstufe: H. Capell, StD



Europaschule Herzogenrath

Informationen zum Schulprogramm Schuljahr 2013/14

Die Europaschule Herzogenrath ist eine städtische Gesamtschule mit internationaler Orientierung

Für ihre Arbeit ist die Schule mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ ausgezeichnet worden. Sie ist Mitglied in europäischen Bildungsnetzwerken und in den Landesprogrammen „Bildung und Gesundheit“, „Kultur und Schule“.

Als eine von der Landesregierung „zertifizierte“ Europaschule hat die europäische Bildung einen besonderen Schwerpunkt im Schulprogramm, insbesondere im Bereich der europäischen Sprachen, Arbeitswelt und besonderen kulturellen Bildung.



Bereits mehrere Male wurde die Schule Bundessieger bei „Kinder zum Olymp“ und durch die Kulturstiftung der Bundesländer und Landeswettbewerben ausgezeichnet.

Die Schule umfasst die Klassen 5 bis Q2 (13) und führt bis zum Abitur. Sie ist als Gesamtschule die einzige Schulform, die alle Schulabschlüsse ermöglicht und alle Unterrichtsfächer anbietet. Auch bei sich ändernden schulischen Leistungen der Mädchen und Jungen ist ein Schulwechsel nicht erforderlich. Entsprechend des schulischen Abschlusses nach Klasse 9 oder 10 kann in die Einführungsphase (EF) der gymnasialen Oberstufe übergegangen werden. Generell wird das Abitur nach 9 Jahren erreicht. Bei entsprechenden Leistungen kann auch das Abitur G8, nach 8 Jahren abgelegt werden.

SCHULABSCHLÜSSE

- ✓ **Abitur, Allgemeine Hochschulreife, Q2 (13)**
- ✓ **Fachhochschulreife (schulischer Teil), Q1 (12)**
- ✓ **Fachoberschulreife mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, Klasse 10**
- ✓ **Fachoberschulreife (Sekundarabschluss I), Klasse 10**
- ✓ **Hauptschulabschluss (Sekundarabschluss I), Klasse 10**
- ✓ **Hauptschulabschluss, Klasse 9**

Die Europaschule Herzogenrath ist eine „integrierte Gesamtschule“, die von allen Schülerinnen und Schülern nach dem 4. Schuljahr besucht werden kann und jedes Kind, zu dem für sie/ihn bestmöglichen Schulabschluss führt. Die Entscheidung über die Laufbahn und den Schulabschluss erfolgt nicht schon im Alter von zehn Jahren, sondern kann bis zur Klasse 10 verändert werden.

Die Kinder sollen ganzheitlich, ohne Angst lernen. Fachliche Anforderungen der Unterrichtsfächer, das soziale Miteinander und Lernen in der Gemeinschaft sind bedeutende Ziele der Schule. Dazu gehört die Entwicklung stabiler Beziehungen zwischen den Kindern untereinander und den Kindern und Lehrern.



Klassenraum für das 5. Schuljahr



Ruheraum für die Unterstufe

Eine Gruppe von Lehrer/innen unterrichtet eine Klasse möglichst über mehrere Jahre. Gewachsene Freundschaften aus der Grundschule und eine leistungsmäßig ausgewogene Zusammensetzung der Klassen werden berücksichtigt.

Für die Kinder sind belastende Schulwechsel nach der Orientierungsstufe nicht erforderlich, da die Gesamtschule alle Schullaufbahnen und Schulabschlüsse anbietet. Ein späterer Wechsel aus einer anderen Schule in die Europaschule ist nur noch sehr begrenzt, im Rahmen eventuell frei werdender Plätze, möglich.

Die Europaschule Herzogenrath ist eine „echte Ganztagschule“, mit Ganztagsunterricht und Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler.

INDIVIDUELLE SCHULLAUFBAHN

Durch wählbare Schwerpunkte bestimmen die Schülerinnen und Schüler ihren Weg durch die Schule weitgehend selbst. Dazu gehören verschiedene Sprachen und ab Klasse 6 die Entscheidung für einen Schwerpunkt in den Naturwissenschaften, einem musischen Bereich, Arbeitslehre oder zusätzliche Fremdsprachen auf einem höherem Niveau. Die Entscheidung darüber treffen die Eltern mit ihren Kindern.



Chemiefachraum, einer von 8 Räumen



Blick in den Selbstlernbereich



Einer der drei Informatikräume



Eine von zwei Lehrküchen

➤ FREMDSPRACHENANGEBOTE

In den Sekundarstufen I und II werden fünf Fremdsprachen angeboten.
Alle Schülerinnen und Schüler führen Englisch aus der Grundschule fort.



Als **Europaschule** (und noch dazu als eine Schule an der Landesgrenze) wird auf die Vermittlung von Sprachen viel Wert gelegt. Nicht nur Kinder, die das Abitur anstreben, sondern auch alle Kinder, die nach der Klasse 10 in eine Berufsausbildung eintreten wollen, sollen sich neben Englisch in mindestens einer weiteren wichtigen Fremdsprache verständigen können und damit ihre

Berufsaussichten verbessern.

Deshalb erhalten alle Kinder von Klasse 5 bis 7 zusätzlich Unterricht in einer zweiten Fremdsprache: in Niederländisch, Französisch oder Spanisch. Diese zweite Fremdsprache wird als Begegnungssprache unterrichtet, auf einem von der Europäischen Union festgelegten Sprachniveau (A1). In diesem Bereich werden keine Klassenarbeiten geschrieben, hier steht die gesprochene Sprache im Vordergrund des Unterrichtes.

Alle weiteren Sprachenangebote sind freiwillig wählbar und führen zu allen einheitlichen europäischen Abschlüssen der Niveaus „A“ bis „C“.

Im Wahlbereich werden ab Klasse 8 Niederländisch, Französisch und Spanisch bilingual (zweisprachig) angeboten.

Pflichtbereich:

Klasse 5 bis 10: Englisch

Klasse 5 bis 7: Französisch, Niederländisch oder Spanisch
(2. Fremdsprache, ohne Klassenarbeiten)

Wahlangebote:

ab Klasse 8: Französisch, Niederländisch, Spanisch (als Hauptfach fortgeführt)

ab Klasse 8: Spanisch, Französisch, Niederländisch (neu beginnend)

ab Klasse 8: bilingualer Unterricht in Wahlbereichen Niederländisch, Französisch

ab Klasse 11: Spanisch, Niederländisch, Latein



Entwurf unserer Schüler/innen Nina und Patrick für das Logo des internationalen EYON Projektes
(16 Schulen, 7 Länder) 2011-2013.

➤ WAHLBEREICHE

Die Wahlbereiche ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern eine sehr individuelle Gestaltung der Ausbildung. Die Wahl eines Bereiches ab Klasse 6 ist Pflicht, die weiteren Kurse sind Angebote.

Sekundarstufe I Wählbare Angebote Klasse 6-10			Sekundarstufe II Schwerpunkte und Projektkurse wählbar
	Klasse 8-10	Klasse 10-Q1(12)	
Arbeitslehre Technik Wirtschaft Hauswirtschaft	Wahlangebote zur Berufsvor- bereitung		Bereich 1 Naturwissenschaften / Mathematik
Künstlerischer Be- reich Darstellen und Gestalten	Bilingualer Un- terricht Nieder- ländisch Franzö- sisch Spanisch		Bereich 2 Sprachlich / musisch
Naturwissenschaften Biologie / Chemie Physik / Chemie	Förderkurse zu besonderen Themenbereichen	Wahlangebote, die in den Klassen EF, Q1 fortgeführt werden. (11, 12)	Bereich 3 Gesellschafts- wissenschaften
Fremdsprachen Klasse 5 Englisch und andere Fremdsprache ab Klasse 8 abwähl- bar oder fortgeführt	Fremdsprache Spanisch Niederländisch Französisch	Fremdsprachen Spanisch, Nieder- ländisch, Latein	Zusätzlich wählbare neue Fremdsprachen Spanisch Niederländisch Latein



Die große Schülerbibliothek bietet Fachbücher und viele Bücher für die Freizeit an. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Computerarbeitsplätzen, die auch ab Klasse 5 schon benutzt werden können.

➤ FACHLEISTUNGSBEREICHE

Ab der 7. Klasse werden in Mathematik und Englisch Fachleistungskurse mit zwei Anforderungsebenen gebildet, ab Klasse 8/9 auch in Deutsch und Chemie. Ein Wechsel zwischen den Kursen ist bis zur Klasse 10 möglich. Aus den besuchten Kursniveaus und Leistungen ergibt sich am Ende der Klasse 10 der erreichte Schulabschluss in der Sekundarstufe I.

OBERSTUFE, SEKUNDARSTUFE II

Die gymnasiale Oberstufe der Europaschule ist offen für Schüler/innen mit der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, Klasse 10.

Auch Schülerinnen und Schüler mit den entsprechenden Abschlüssen des Gymnasiums, der Realschule oder Hauptschule werden aufgenommen.

(Zur Oberstufe können Sie eine gesonderte Informationsschrift erhalten.)



entworfen und gebaut)

In der gymnasialen Oberstufe der Europaschule Herzogenrath werden die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland und Europa sowie auf die Ausbildung in besonders qualifizierten Berufen vorbereitet. Die Richtlinien für den Unterricht in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) sind an Gesamtschulen und Gymnasien dieselben und führen zu gleichen Abschlüssen. Schülercafé (von Schülern

INFORMATIONEN ZUM SCHULPROGRAMM

➤ Ganztagschule

Gesicherter Unterricht montags bis freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Der Dienstagnachmittag und Samstag sind frei.

Die Europaschule ist eine echte Ganztagschule, das heißt, sie bietet nicht nur einzelne Ganztagsangebote an einzelnen Tagen und für einzelne Schülergruppen an, sondern für alle.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 ist ein zusätzliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr gewährleistet (dienstags bis 13.30 Uhr). Dies gilt auch, wenn Unterricht ausfallen muss oder planmäßig früher endet. Für Schüler/innen höherer Klassen stehen ebenfalls Aufenthaltsräume zur Verfügung.



Im Tagesablauf wird eine Rhythmik angestrebt, bei der Fächer mit unterschiedlichen Belastungen und Anforderungen abwechseln und zusätzliche Arbeitsstunden, Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften eingebunden sind. In den Arbeitsstunden wird / kann der überwiegende Teil der Hausaufgaben unter Anleitung der Lehrer/innen angefertigt werden.



Die Qualität des Mensaangebotes wurde mehrfach ausgezeichnet

Mensa und Kiosk bieten der Schule ein tägliches Frühstück und mittags zwei unterschiedliche Menüs, kleine Speisen und Brötchen an. Der Mensabetrieb ist nicht auf Gewinn angelegt, sondern auf die gute und preiswerte Versorgung der Kinder.

➤ **Arbeitsgemeinschaften**

In den Arbeitsgemeinschaften und Angeboten der Mittagsfreizeit können die Schüler/innen zwischen vielfältigen musischen, handwerklichen und sportlichen Angeboten wählen oder die Schulbibliothek besuchen. Eine Reihe von Arbeitsgemeinschaften werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen durchgeführt.

➤ **Fördergruppen**

Der Förderunterricht soll in den Klassen 5 und 6 der Entwicklung und Erhaltung der Lernfreude sowie dem Ausgleich von Lernrückständen dienen. In den höheren Jahrgängen liegt der Schwerpunkt in der fachlichen Förderung, sowohl für die leistungsdifferenzierten Kurse als auch speziell für Kurse, in denen besonders leistungsstarke Schüler/innen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern können.



Mädchenraum ...nur für Mädchen (...aber es gibt auch Angebote nur für Jungen)

Methodentraining zum selbstständigen Arbeiten ist fester Trainingsteil für Alle. Ein Team von Beratungslehrer/innen und zwei Sozialpädagogen beraten und unterstützen Schüler, Lehrer und Eltern.

➤ Inklusiver Unterricht

Die Europaschule ist offen für alle Kinder, ohne und mit besonderem Förderbedarf. An der Schule arbeiten auch Lehrkräfte für Sonderpädagogik

➤ Internationale Projekte und Schüleraustausche

Die Gesamtschule arbeitet in internationalen Projekten mit anderen Schulen zusammen; zum Beispiel: **Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Ungarn, Polen, Schweden, Spanien, Türkei, Tschechien, USA, Russische Föderation**. Auch mit den USA (Washington, DC) und der Russischen Föderation (Moskau) werden regelmäßig Austausche durchgeführt.



Die Schule ist anerkannter „Comenius Schulpartner“ mit entsprechender Förderung der internationalen Projekte durch die Kultusministerkonferenz

➤ **Kulturelle Arbeit**

Die kulturelle Bildung der Schülerinnen und Schüler ist weiterer Schwerpunkt der Schule, mit Kultur-, Theater-, Musicalarbeit und Schulband.



An den jährlichen Theater- und Musicalproduktion sind Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen beteiligt. An der Schule arbeitet eine Theaterpädagogin.

Als eins von nur 10 Drei-Schulen-Netzwerken in Nordrhein-Westfalen hat die Schule eine eigene „Kulturagentin“, deren Arbeit von der „Kulturstiftung der Länder“ und „Mercatorstiftung“ finanziert wird.

Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern aus Deutschland, Belgien, Niederlande, das in allen drei Ländern, in allen drei Sprachen aufgeführt wurde.

➤ **Wanderfahrten / Schullandheim**

... werden in den Klassen 5 (3 Tage), 7 und 10 durchgeführt, sowie eine Studienfahrt in der Oberstufe. Im Rahmen der internationalen Austausche können unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich an Austausch mit den USA, der Sowjetischen Föderation und anderen Ländern teilnehmen.

➤ **Projektwochen**

In jedem Schuljahr werden eine Projektwoche und Projekttag durchgeführt.

➤ **Betriebspraktika und Berufswahl**

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an Betriebspraktika teil, drei Wochen in der Klasse 9, zwei Wochen in der Klasse 10. Die Berufswahlvorbereitung beginnt ab Klasse 8. Hochschulbesuche und Orientierungstage in der Klasse 11 bereiten die Schüler/innen der Oberstufe auf Studium und Beruf im Inland und Ausland vor.

Die Betriebspraktika können auch im europäischen Ausland durchgeführt werden (Europaschule). Seit längerem war das schon für unsere Schüler/innen in den Niederlanden und Belgien möglich, seit 2011 auch in der Türkei.



Praktikum in Istanbul

➤ **Außerschulische Kooperationspartner**

Zu Vorbereitung auf Berufe und Einblicke in die Arbeitswelt bestehen Kooperationen mit den „Glaswerken Saint Gobain“, dem „Kaufland Herzogenrath“, der „Stadtbibliothek Herzogenrath“ und dem „Aviation Competence Center“ in Maastricht. Die Schule arbeitet zusammen mit „partner für schulen“, der Stiftung von Roland Berger.



Mit Peter Maffay auf Burg Rode

Musical Linie 47

Kontrolleure Linie 47

➤ **Neue Medien**

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen bereits ab der 5. Klasse an einem Einführungskurs in die Arbeit mit dem Rechner und dem Internet teil. In allen folgenden Jahren werden weitere Kurse durchgeführt, in denen die für den Unterricht und die Zentralen Prüfungen notwendigen Kenntnisse vermittelt werden. Das Beherrschen dieser Techniken ist inzwischen auch schon für die jüngeren Schülerinnen und Schüler nicht nur interessant sondern bereits eine wichtige Fähigkeit. Der bewusste und kritische Umgang mit Informationstechnik und Internet wird deshalb schon früh geübt.

In der Oberstufe wird ebenfalls das Fach Informatik angeboten.



Eine sehr seltene Gelegenheit: Königin Beatrix der Niederlande, Prinzessin Maxima und Ministerpräsidentin Hannelore Krafft nehmen sich bei ihrem Besuch in Herzogenrath Zeit für ein Gespräch mit unseren Schüler/innen.

➤ **Eltern in der Gesamtschule**

Die Mitwirkung der Eltern in allen Bereichen des schulischen Lebens wird in der Gesamtschule gern gesehen. Die Mitarbeit in den Ausschüssen und bei den Angeboten des Ganztagsbereiches ermöglicht Ihnen, die Schule von innen kennenzulernen, die Entwicklung der Schule mitzugestalten und direkten Anteil am Schulleben Ihrer Kinder zu nehmen. Sprechen Sie mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Petra Beckemper-Kooymans.

➤ **Förderverein**

Der Förderverein der Gesamtschule Herzogenrath sieht seine Aufgaben vor allem darin, die pädagogische Arbeit zu fördern, besondere Lehrmittel zu beschaffen und die Schule bei Projekten zu unterstützen. Der Förderverein bewirtschaftet Mensa und Kiosk und ermöglicht die günstigen Preise. Vorsitzender ist Herr Volker Wirtz.

Anschrift: Europaschule Herzogenrath

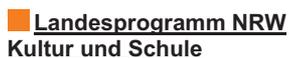
-Städtische Gesamtschule
Sekundarstufen I und II-
Am Langenpfahl 8
52134 Herzogenrath

Schulleitung: Daniel Bick, Wolfgang Josephs, Jens Klein,
Bernd Frohn, Peter Klinkertz,
Wolfgang Josephs (Leiter der Unterstufe, i.V.)

Telefon: 02406-98570
im Internet: www.europaschuleherzogenrath.de



Musical „Tanz der Vampire“





Donnerstag, 17.01.2013
19.30 Uhr

Informationsabend
für Eltern und Kinder der 4.Grundschulklassen
und die Klasse 11 der Oberstufe

Samstag, 19.01.2013
9.00 bis 13.00 Uhr

Offene Tür für Kinder der zukünftigen Jahrgangsstufe 5.
Unterrichtsbesuche und Informationen

Anmeldungen:

Samstag, den 02. Februar 2013
bis Freitag, den 15. Februar 2013

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr – 15.30 Uhr ,Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 Fettdonnerstag und Karnevalsdienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr
 (außer Freitag 08., Samstag 09. / Rosenmontag 11.02.)

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- Grundschulzeugnis
- Anmeldebogen der Grundschule
- Geburtsurkunde oder Familienbuch oder Ausweis
 (Kopien sind nicht erforderlich)

Mitteilungen über die Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie zum 02. März 2012.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: 02406-98570

im Internet: www.europaschuleherzogenrath.de

➤ **Besonderheiten in Stichpunkten**

- ✓ Alle Schulabschlüsse an einer Schule ohne Schulwechsel möglich
- ✓ bevorzugte Aufnahme von Kindern aus Herzogenrath, Würselen, Kerkrade
- ✓ gesicherte Unterrichtszeiten bis 16.00 Uhr (dienstags 13.30 Uhr)
- ✓ Schule ab 07.00 Uhr geöffnet, Frühstück ab 07.15 Uhr möglich
- ✓ Unter-, Mittel- und Oberstufe haben eigene Gebäude
- ✓ gute Ausstattung aller Fachbereiche mit Lehrmitteln
- ✓ einzige Schule mit Niederländisch, Französisch und Spanisch in der Unter- und Mittelstufe ,zwei Fremdsprachen für alle Kinder,
- ✓ bilingualer Unterricht in Niederländisch, Französisch, Spanisch
 - ✓ Schwerpunkt in der kulturellen Bildung
 - ✓ zertifizierte Europaschule und Mitglied in wichtigen europäischen Schulnetzwerken (ARGEUS, ELOS, NEOS / „gut drauf“, „Bildung und Gesundheit“, „Kulturagent für kreative Schulen“ und weiteren..
 - ✓ Schüler/innen erhalten ein „Europaportfolio“ in dem alle besonderen Leistungen, wie Sprachen Praktika, Austausch, bilingualer Unterricht dokumentiert sind.
 - ✓ günstige Busverbindungen Linien 21, 47, 57, 89, 430





Informationen über die
„Städtische Gesamtschule Kohlscheid“



Allgemeine Informationen über die Gesamtschule Kohlscheid

Im Schuljahr 2012-13 hat die Städtische Gesamtschule Kohlscheid ihren Unterricht aufgenommen.

Vier Klassen mit insgesamt 111 Schülerinnen und Schülern werden momentan im 5. Jahrgang unterrichtet. Jeweils zwei Lehrkräfte haben die gemeinsame Leitung einer Klasse. Mit dem weiteren Ausbau der Schule werden jährlich vier weitere Klassen aufgenommen.

Die Unterrichtsrichtlinien des Schulministeriums für die Gesamtschule geben einen genauen fachlichen und pädagogischen Rahmen vor. Die neue Gesamtschule arbeitet nach denselben Rahmenvorgaben wie alle anderen Gesamtschulen des Landes.



Fast jede Gesamtschule hat über den allgemeinen Bildungsrahmen für die Schulform hinaus ein eigenes, weitergehendes Profil entwickelt, das auch zu dem großen Elterninteresse an dieser Schulform beigetragen hat. Dieser Schwerpunkt kann in einer besonderen Form der Pädagogik oder in einer internationalen Orientierung liegen. Er kann aber auch naturwissenschaftlicher, sprachlicher, musischer oder sportlicher Art sein.

An dieser weitergehenden Entwicklung sind die Eltern und Schüler ganz entscheidend beteiligt.

Diese Profilbildung hat bereits im ersten Jahr der Gesamtschule Kohlscheid begonnen und entwickelt sich mit dem Ausbau der Schule weiter – eine Möglichkeit, die bei bestehenden Schulen so umfangreich nicht gegeben ist. Ein **Schwerpunkt** liegt in den sogenannten **MINT-Fächern (M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) und ein weiterer **Schwerpunkt** in **Sport**.

Die Gesamtschule Kohlscheid ist eine integrierte Gesamtschule. Sie umfasst nach vollständigem Ausbau die Klassen 5 bis 13 und führt bis zum Abitur. Sie ist als Gesamtschule die einzige Schulform, die alle Schulabschlüsse ermöglicht und alle Unterrichtsfächer anbietet. Auch bei sich ändernden schulischen Leistungen der Mädchen und Jungen ist ein Schulwechsel nicht erforderlich.



Entsprechend des schulischen Abschlusses nach Klasse 9 oder 10 kann in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe übergegangen werden (G8 und G9).

Die Gesamtschule Kohlscheid kann von allen Kindern nach dem 4. Schuljahr besucht werden. Durch den differenzierten Unterricht und die Struktur der Schule sind belastende Schulwechsel nach der Orientierungsstufe nicht erforderlich. Ein Wechsel nach Klasse 5 oder später aus einer anderen Schulform in die Gesamtschule ist nur noch im Rahmen eventuell frei werdender Plätze möglich.

Im schulischen Alltag unterrichtet eine Gruppe von Lehrer/innen eine Klasse möglichst über mehrere Jahre. Freundschaften aus der Grundschule und eine leistungsmäßig ausgewogene Zusammensetzung der Klassen werden berücksichtigt. Fachliche Anforderungen der Unterrichtsfächer, das soziale Miteinander und Lernen in der Gemeinschaft sind bedeutende Ziele der Schule. Dazu gehört die Entwicklung stabiler Beziehungen zwischen den Kindern und Lehrkräften und den Kindern untereinander. Die Kinder sollen ganzheitlich, ohne Angst lernen.



Gründungsfeier





Schullaufbahn im Überblick

Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik)
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Musik/Kunst
- Religionslehre
- Sport

Durch wählbare Schwerpunkte bestimmen die Schülerinnen und Schüler ihren Weg durch die Schule weitgehend selbst. Dazu gehört ab Klasse 6 die Entscheidung für einen Schwerpunkt in den Naturwissenschaften, einem musischen Bereich, Arbeitslehre oder einer zusätzlichen Fremdsprache auf einem höheren Niveau.

Fremdsprachenangebote

In den Sekundarstufen I und II werden neben der Pflichtsprache Englisch weitere Fremdsprachen angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler führen Englisch aus der Grundschule fort. Alle weiteren Sprachenangebote sind freiwillig wählbar.

Pflichtbereich:

Klasse 5 bis 10: Englisch

Wahlangebote Sprachen:

- ab Klasse 6: Als Wahlpflichtangebot im Wahlpflichtfach, Klasse 6 bis 10:
z.B. Französisch
- ab Klasse 8: z.B. Französisch
- ab Klasse 11: z.B. Spanisch

Diese Wahlangebote werden von der Schulkonferenz (Eltern - Schüler - Lehrer) festgelegt.



Wahlpflichtbereich

Von der Klasse 6 bis 10 wählen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich ein Pflichtfach aus drei Bereichen: 1. Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft), 2. Naturwissenschaften, 3. zweite Fremdsprache. Zusätzlich kann die Schulkonferenz die Einführung des musischen Bereiches mit dem Fach „Darstellen und Gestalten“ beschließen.

Fachleistungsbereiche / Ergänzungsstunden

Ab der 7. Klasse werden in Mathematik und Englisch Fachleistungskurse mit zwei Anforderungsebenen gebildet, um alle Schüler/innen bestmöglich individuell zu fördern. Ab Klasse 8/9 erfolgt eine weitere Differenzierung auch in Deutsch und Chemie oder Physik. Ein Wechsel zwischen den Kursen ist bis zur Klasse 10 möglich. Aus den besuchten Kursniveaus und Leistungen ergibt sich am Ende der Klasse 10 der erreichte Schulabschluss in der Sekundarstufe I.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, im Lernbereich Naturwissenschaften und in dem Fach des Wahlpflichtunterrichts. In Klasse 10 ermöglichen sie die Einführung weiterer Fächer der gymnasialen Oberstufe.

Oberstufe (Sekundarstufe II)

Die gymnasiale Oberstufe führt grundsätzlich im neunjährigen Bildungsgang (Klassen 5 -13) zum Abitur, bekannt als G9. Bei entsprechenden Leistungen können Schüler/innen diesen Bildungsgang verkürzen und in 8 Jahren das Abitur erreichen, bekannt als G8. Die Gesamtschule bietet beide Möglichkeiten an.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Kohlscheid ist offen für Schüler/innen mit der „Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe“.

Das bedeutet, dass auch Schülerinnen und Schüler mit den entsprechenden Abschlüssen der Realschule oder Hauptschule aufgenommen werden, ebenso Schüler/innen des Gymnasiums nach der Klasse 9, bei entsprechenden Voraussetzungen.

Die Richtlinien für den Unterricht in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) sind an Gesamtschulen und Gymnasien gleich und führen zu identischen Abschlüssen.



Schulabschlüsse

- ◆ Klasse 13: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- ◆ Klasse 12: Fachhochschulreife
- ◆ Klasse 10:
 - ◆ Fachoberschulreife mit Qualifikation (die Qualifikation berechtigt zum Besuch der Sekundarstufe II (Oberstufe) der Gesamtschule, des Gymnasiums oder eines Berufskollegs)
 - ◆ Fachoberschulreife
 - ◆ Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- ◆ Klasse 9: Hauptschulabschluss

Ausstattung der Schule

Die Ausstattung der Gesamtschule Kohlscheid wird den heutigen Anforderungen an eine zukunftsorientierte Schule entsprechen und wird am Standort Kircheichstraße und im weiteren Ausbau am Standort Pestalozzistraße beheimatet sein.

Die Fachräume werden an beiden Standorten den modernen Unterrichts- anforderungen mehr als gerecht werden. Die Gebäude liegen ca. 300 Meter voneinander entfernt.



Dreifachturnhalle



Physikraum

Für den Sportunterricht und Sport- AGs steht ein umfangreiches Angebot an Sportstätten (Dreifachturnhalle, Sporthalle, Kunstrasenplatz und Hallenbad) in unmittelbarer Nähe der Schule zur Verfügung.



In der ausgedehnten Mittagspause können alle Schülerinnen und Schüler den Entspannungsraum und einen Spielraum mit Tischtennisplatten und Kicker nutzen.

Mensa

Die freundliche und helle Mensa bietet täglich verschiedene Menus, frische Salate, Obst und Snacks und in den kleinen Pausen belegte Brötchen und Gebäck an. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrerschaft machen von diesem schmackhaften Angebot rege Gebrauch. Der wöchentliche Menu-Plan ist auf der Homepage der Schule einsehbar.

Es wird Wert auf eine ausgewogene, kindgerechte und gesunde Ernährung gelegt.



Mensa

Ganztagschule

Der Unterricht in der Gesamtschule Kohlscheid findet montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 15:40 Uhr statt. Donnerstags werden in den letzten beiden Stunden freiwillige Arbeitsgemeinschaften angeboten. Für Schülerinnen und Schüler ohne AG endet der Unterricht um 13:55 Uhr. Kinder, die eine AG wählen, haben bis 15:40 Uhr Unterricht. Der Dienstagnachmittag und Samstag sind unterrichtsfrei.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 ist ein Betreuungsangebot bis 15:40 Uhr geplant. Dieses Angebot können Eltern für ihre Kinder in Anspruch nehmen, wenn sie auf die Betreuung ihrer Kinder bis 15:40 Uhr angewiesen sind, der Unterricht aber z.B. planmäßig früher endet oder wenn in den letzten Stunden spezieller Förderunterricht stattfinden sollte, an dem nicht alle Kinder teilnehmen müssen. Zur Sicherung der Betreuung am Donnerstag muss eine AG gewählt werden. Für Schülerinnen und Schüler höherer Klassen werden später Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.



Im Tagesablauf wird eine Rhythmik angestrebt, bei der Fächer mit unterschiedlichen Belastungen und Anforderungen abwechseln und zusätzliche Arbeitsstunden, Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften eingebunden sind. In den Arbeitsstunden soll der überwiegende Teil der Hausaufgaben unter Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer angefertigt werden.

Der Unterricht wird weitestgehend in Doppelstunden erteilt. Weniger Fächer pro Tag und ein ruhigerer Tagesablauf mit weniger Lehrerwechseln sind die Vorteile dieses Prinzips.

Die Mittagspausen verbringen die Schülerinnen und Schüler in den Freizeiträumen, der Mensa oder auf dem sehr schön gestalteten Schulhof.



Spielraum



Schulhof

Individuelle Förderung

Der Förderunterricht soll in den Klassen 5 und 6 der Entwicklung und Erhaltung der Lernfreude sowie dem Ausgleich von Lernrückständen dienen.

In den höheren Jahrgängen liegt der Schwerpunkt in der fachlichen Förderung, sowohl für die leistungsdifferenzierten Kurse als auch speziell für Kurse, in denen besonders leistungsstarke Schüler/innen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern können.

Das Erlernen verschiedener Methoden zum selbstständigen Arbeiten soll fester Bestandteil des Lehrplans werden.

Die Schule hat eine integrative Lerngruppe, in der Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden. Eine sonderpädagogische Lehrkraft unterstützt die Kinder in vielen Unterrichtsstunden als zweite Lehrperson entweder im Klassenraum oder im Förderraum (GU-Raum). Dies kann individuell oder in Kleingruppen passieren.

Alle Kinder können so im Rahmen der Inklusion gefördert werden.



Förderraum



Außerschulische Kooperationspartner

Die Gesamtschule Kohlscheid konnte bereits in den ersten Wochen des Bestehens eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund eingehen. Ziel dieser Kooperation ist die Unterstützung von Eltern/Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder bei Lern- und Entwicklungsbesonderheiten.

Zur Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt werden schon früh Beziehungen zu außerschulischen Kooperationspartnern aus Handel, Industrie, Handwerk und weiteren Einrichtungen und Bildungsinstituten wie der RWTH Aachen angestrebt. In diesem Rahmen wird es in den höheren Jahrgängen Schülerbetriebspraktika geben.

Besondere Aktivitäten

Sportliche Aktivitäten, Projekte und freiwillige Arbeitsgemeinschaften

In den Arbeitsgemeinschaften und Angeboten der Mittagsfreizeit können die Schüler/innen zwischen vielfältigen musischen, handwerklichen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Angeboten wählen.

Verschiedene Wettkämpfe haben im sportlichen Bereich bereits stattgefunden bzw. sind terminiert.

Unter der Schirmherrschaft von Bruce Darnell fand zum Abschluss der Kennenlernwoche beispielsweise ein erstes Völkerball-Turnier statt. Andere Wettkämpfe werden im Tischtennis, Fußball und Schwimmen ausgetragen. Auch hier wird das Angebot stetig erweitert.



Völkerball-Turnier mit Bruce Darnell



Die Durchführung der Bundesjugendspiele wird fester Bestandteil des Schulprogramms sein.

„Alle Kinder lernen Schwimmen“, unter diesem Motto steht der besondere Förderkurs für alle Kinder, die in der Grundschule das Schwimmen nicht gelernt haben. Die Gesamtschule Kohlscheid legt Wert darauf, dass am Ende der Klasse 5 alle Kinder schwimmen können.

Im Bereich Technik und Naturwissenschaften werden verschiedene Institute der RWTH besucht. Bereits im 5. Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler so an die Arbeitswelt herangeführt und erleben, dass sie dort Dinge lernen können, für die in der Schule in aller Regel die Möglichkeiten fehlen.



„Besuch im Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH“

Schulwanderungen / Klassenfahrten

Das Schulprogramm legt die Anzahl und Dauer der Klassenfahrten fest. Dies sind in der Regel drei mehrtägige Fahrten in den Klassen 5 bis 10 und eine Kursfahrt in der gymnasialen Oberstufe.

Die Durchführung einer Kennenlernfahrt im 5. Jahrgang ist von der Schulkonferenz bereits beschlossen und fest in die Jahresplanung integriert.

Im Laufe jedes Schuljahres führen die einzelnen Jahrgänge Wandertage und Exkursionen durch, die sie mit den Schüler/innen in Absprache mit den Eltern selber vereinbaren.

Projektwochen

In jedem Schuljahr werden eine Projektwoche und Projekttage durchgeführt. Die diesjährige Projektwoche soll im Juli 2013 stattfinden und Raum für naturwissenschaftliche Erkundungen und sportliche Aktivitäten bieten.



Neue Medien

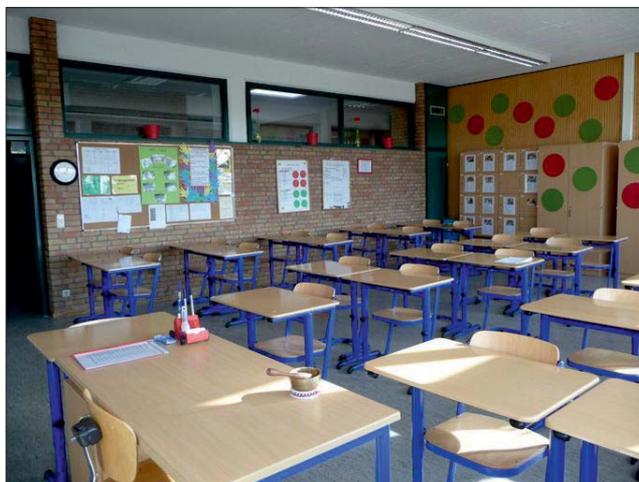
Alle Schülerinnen und Schüler werden in der Arbeit mit dem Computer und dem Internet geschult. Hier sollen die für den Unterricht und die Zentralen Prüfungen notwendigen Kenntnisse vermittelt werden.



Computerraum

Beratung in der Schule

Die Schule wird ein festes Beratungsteam aus ausgebildeten Lehrkräften und zukünftig auch Sozialpädagogen haben. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern bei schulischen Fragen und Schwierigkeiten. Auch den Eltern stehen sie als Ansprechpartner zur Verfügung und vermitteln Kontakte zu städtischen und außerschulischen Einrichtungen.



Klassenraum



Weitere Informationen

**Informationsabend für Grundschulleitern
am Donnerstag, 10. Januar 2013, 19:30 Uhr**
**Tag der offenen Tür für die Eltern und Grundschüler(innen)
am Samstag, 12. Januar 2013, 9:00 bis 12:00 Uhr**

Hinweis: Das Anmeldeverfahren für die Gesamtschule Kohlscheid beginnt bereits am Tag nach der Zeugnisausgabe und **endet früher** als am städtischen Gymnasium.

Anmeldungen:

Samstag, den 2. Februar bis Freitag, den 15. Februar 2013

montags bis freitags 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr

samstags 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Fettdonnerstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Karneval (Freitag, Samstag, Montag) sind keine Anmeldungen möglich.

Benötigte Unterlagen:

- Grundschulzeugnis
- Grundschulempfehlung
- Anmeldeschein
- Geburtsurkunde oder Ausweis

Mitteilungen über die Aufnahme Ihres Kindes an der Gesamtschule Kohlscheid erhalten Sie bis zum 23. März 2013.

Anschrift: Städtische Gesamtschule Kohlscheid
Kircheichstr. 60
52134 Herzogenrath

Telefon: 02407-5595 0

Telefax: 02407-5595 111

E-mail: info@gesamtschule-kohlscheid.de

Internet: www.gesamtschule-kohlscheid.de

Kommissarische Schulleiterin:

Frau Barbara Onkels

Kommissarische stellvertretende Schulleiterin: Frau Edith Schaut

Herausgeber

Stadt Herzogenrath

Bereich 2.2

Bereich 5.2

Ansprechpartner

Josef Poqué 02406/83-310

Miriam Schaefer 02406/83-308